

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Kultur, Sport und Tourismus**
am Donnerstag, den 31.03.2022
in Dorfgemeinschaftshaus Groß Meckelsen, Schulstraße 1, 27419 Groß Meckelsen,

Anwesend:

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2021
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Was macht eigentlich der Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme)?
Aufgaben und Projekte - vorgestellt von Udo Fischer, Geschäftsführer
- 7 Antrag Reitverein Sittensen auf Sportstättenförderung; Renovierung Reithalle und Kauf eines Schulpferdes SG/008/2021
Vorlage: SG/008/2021
- 8 Benennung von Mitgliedern für den Sanierungsausschuss Freibad
- 9 Änderung der Gebührensatzung für das Freibad "Waldbad Königshof" SG/018/2022
Vorlage: SG/018/2022
- 10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Petersen, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen an der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2021

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der Sitzung vom 09.12.2021 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Jörn Keller macht folgende Mitteilungen:

- Für die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen wird noch Wohnraum gesucht. Derzeit sind ca. 30 Menschen aus der Ukraine in der Samtgemeinde Sittensen angekommen, sechs davon wurden der Samtgemeinde vom Landkreis Rotenburg (Wümme) zugewiesen. Herr Keller begrüßt das Engagement der Bürger die Flüchtlinge privat unterzubringen, macht aber deutlich, dass die Anmietung von Wohnraum durch die Samtgemeinde Sittensen erfolgt und für eine Dauer von mind. drei Monate ist. Ein großes Problem seien derzeit die Sprachbarriere

- und die Traumatisierung der Kinder, die in den Kindertagesstätten aufgefangen werden müssten.
- Die Coronamaßnahmen sollen ab dem 03.04.2022 weitestgehend wegfallen. Herr Keller weist daraufhin, dass im Rathaus und auch in den Kindertagesstätten weiterhin eine FFP2-Maskenpflicht besteht.

zu 6 Was macht eigentlich der Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme)?
Aufgaben und Projekte - vorgestellt von Udo Fischer, Geschäftsführer

Herr Fischer erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Aufgaben und Projekte sowie die Entwicklung des Touristikverbandes des Landkreises Rotenburg (Wümme).

Am 01.04.1996, also vor fast genau 26 Jahren, wurde der TouROW als Regionaler Touristikverband gegründet und hat derzeit ca. 80 Mitglieder. Mitglieder sind Kommunen, Einzelpersonen oder andere Institutionen.

Seit 2003 ist Herr Udo Fischer Geschäftsführer und der TouROW ist von Zeven nach Rotenburg (Wümme) gezogen. Seit 2004 gibt im Landkreis eine einheitliche Radwegebeschreibung, die 2005 mit einem Radfahrertag und der Eröffnung des Radfernweges Hamburg-Bremen gefeiert wurde.

Die Nordpfade wurden in den Jahren 2010-2014 ausgebaut.

Neben Projekten wie „Private Gärten“ und „Melkhüs“, wurde in den nächsten Jahren eine Machbarkeitsstudie zum Radtourismus erarbeitet.

In den Jahren 2018-2021 stand die Digitalisierung im Tourismus im Vordergrund. Im Jahr 2020 wurde aus diesem Grund eine Digitalmanagerin eingestellt.

Die Coronapandemie hat ab April 2020 dafür gesorgt, dass die Nachfrage zu Informationsmaterial über die Nordpfade stark angestiegen ist.

Seit 2010 hat der TouROW einige Auszeichnungen erhalten. Die letzte Auszeichnung erhielt der Nordpfad „Dör't Moor“ in Rotenburg (Wümme) im Jahr 2021 als „Deutschlands schönster Wanderweg“ in der Kategorie Tagestouren.

Herr Fischer gibt zur Kenntnis, dass derzeit zwei Voll- und zwei Teilzeitkräfte in der Geschäftsstelle angestellt sind und jede Unterstützung gebraucht wird.

Der Vorsitzende, Herr Petersen, bedankt sich bei Herrn Fischer für die Präsentation und merkt an, dass der Tourismus der Wirtschaft im Landkreis guttut. Dies belegt unter anderem die Wirtschaftlichkeitsstudie aus dem Jahr 2015/2016.

Frau Jaschinski berichtet über eine immer gute Zusammenarbeit mit dem TouROW.

Herr Detjen, fragt nach, ob es Fördermittel für die Gewässersanierung beim Kuhmühler Teich geben würde. Herr Fischer wird sich darüber informieren und Gespräche mit dem Landkreis und der Leader-Region führen.

zu 7 Antrag Reitverein Sittensen auf Sportstättenförderung; Renovierung Reithalle und Kauf eines Schulpferdes
Vorlage: SG/008/2021

Der Reitverein stellt mit Schreiben vom 29.11.2021, eingegangen am 03.12.2021, einen Antrag auf Bezuschussung von Renovierungsarbeiten am Reithallengebäude und dem Kauf eines Schulpferdes.

Nach der „Handreichung Förderung Sport und Kultur“ Nr. 2.1 werden neben Neu-, Um- und Erweiterungsbauten auch größere Instandsetzungen mit einem Kostenaufwand von mind. 5.000 € bezuschusst. Der Zuschuss bei größeren Instandsetzungsmaßnahmen beträgt nach Pkt. 2.4 der Handreichung 10% der Ausgaben. Ausweislich des Antrages betragen die Kosten für die Erneuerung 18.731,61 €. Das Schulpferd mit notwendiger Ausstattung kostet gem. Antrag 5.200 €. „einzelne Sportgeräte“ sind nach Pkt. 2.1 der Handreichung nicht förderfähig.

Auf Nachfrage von Herrn Kannenberg wird erklärt, dass der Reitverein vermutlich aus Kostengründen die Renovierungsarbeiten stückweise abarbeitet.

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt, dem Reitverein Sittensen eine Förderung zur Renovierung am Reithallen-Gebäude gemäß Handreichung in Höhe von 10% der nachgewiesenen Kosten, max. 1.873,16 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

Der Samtgemeinderat beschließt, dem Reitverein Sittensen aufgrund der Handreichung keinen Zuschuss für die Anschaffung eines Schulpferdes zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Benennung von Mitgliedern für den Sanierungsausschuss Freibad

Der Vorsitzende, Herr Petersen, schlägt vor, dass die Planungsgruppe für die Sanierung des Freibades aus 8-10 Personen, je ein Vertreter aus den Fraktionen, dem Rathaus, dem DLRG und dem Förderverein des Freibades bestehen sollte.

Herr Detjen erklärt, dass er in der Planungsgruppe mitarbeiten will, da er auch Bauausschussvorsitzender ist. Außerdem schlägt er vor, noch eine Person aus der CDU-Fraktion zu benennen, da diese Fraktion die Größere ist. Herr Schmitthen benennt Herrn Dr. Klaus-Dieter Fabian als Mitglied für die Planungsgruppe. Herr Osterloh, SPD-Fraktion, schlägt als Mitglied vom DLRG Herrn Michael Brandt und als Mitglied vom Förderverein des Freibades Herrn Uwe Pape vor.

Herr Kannenberg ist unglücklich über die Bezeichnung „Sanierungsausschuss“, die in der Einladung zur Sitzung aufgeführt ist. Frau Freimuth erklärt, dass die Planungsgruppe kein Ausschuss im eigentlichen Sinne ist und somit auch keine Ladungsfristen o. Ä. eingehalten werden müssen. Das habe den Vorteil, dass Beratungen schneller erfolgen können. Soweit Auftragsvergaben und grundsätzliche Beschlüsse erfolgen müssen, werde diese vom Samtgemeindeausschuss und Samtgemeinderat gefasst.

Frau Freimuth, erklärt anhand einer Powerpoint-Präsentation das weitere Vorgehen und die Meilensteine für die Sanierung des Freibades. Da die Daten der Schließung und Wiedereröffnung nicht genau geplant werden können, wird vor den Daten in der Präsentation „vorbehaltlich“ eingefügt. Die geänderte Powerpointpräsentation ist dem Protokoll angehängt.

Die Fraktionen werden im Anschluss gebeten in den nächsten Tagen eine Mail mit ihren Vorschlägen für die Mitglieder der Planungsgruppe an das Rathaus zu senden.

zu 9 Änderung der Gebührensatzung für das Freibad "Waldbad Königshof"
Vorlage: SG/018/2022

Der Text in der Gebührensatzung wurde teilweise angepasst. Des Weiteren wurde die Gebühr für Schwimmkurse erhöht und ein neuer Gebührentatbestand eingefügt. Die Änderungen sind mit der Badleitung abgestimmt.

Die Gebühr für den Schwimmkurs soll von 25,00 € auf 100 € angehoben werden. Herr Schmitthen teilt mit, dass die Gebühren des Waldbades im Vergleich zu den umliegenden Freibädern im Mittelfeld zu sehen sind. Die Gebühr für einen Schwimmkurs liege im Durchschnitt bei 60-80 €. Er schlägt vor, die Gebühr auf 75,00 € anzupassen. Herr Detjen erkundigt sich, wie sozialschwache Familien in dem Bereich unterstützt werden können, er schlägt eine Sozialstaffel vor. Herr Rathje und Herr Hauenstein schließen sich dieser Idee an. Herr Dr. Fabian fragt nach, welche Mindestzahl an Schwimmkursteilnehmern es gebe und ab wann sich die Durchführung des Kurses lohnen würde. Dies müsse eine einheitliche Struktur haben. Herr Keller erklärt, dass die Samtgemeinde dem Personal im Freibad vertraut und die Mitarbeiter dort allein die Entscheidungen treffen können.

Herr Detjen schlägt vor, die Gebührensatzung des Freibades anzupassen, da die Energiekosten steigen. Eine Erhöhung von 10 % auf Jahreskarten und Zwölferkarten hält er für angemessen. Herr Miesner erläutert, dass eine Erhöhung der Gebühren nur erfolgen kann, wenn alle Preise angepasst werden. Die Kosten für die Jahreskarten und Zwölferkarten sind aufgrund der Preise für die Einzelkarten berechnet worden. Nach einer Diskussion wird vorgeschlagen, dass alle Preise in der Gebührensatzung um 10% erhöht werden sollen und die Verwaltung hierzu einen Entwurf fertig, worüber in der Samtgemeinderatsitzung entschieden werden soll. Herr Kannenberg ist der Meinung, dass eine Anpassung erst Sinn macht, wenn die Sanierung des Freibades erfolgt ist.

Er stellt den Antrag, die Gebührensatzung des Freibades erst anzupassen und auch die Gebühr für den Schwimmkurs zu erhöhen, wenn die Sanierung erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	7
Enthaltung:	-/-

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Satzungsentwurf mit einer Erhöhung der Preise von 10% auszuarbeiten. Hierüber soll der Samtgemeindesausschuss dann beraten.

Die Erhöhung von 25,00 € auf 75,00 € für den Schwimmkurs wird empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	1

zu 10 Fragen und Anregungen

Frau Jaschinski gibt bekannt, dass am 01.05.2022 wieder die Fahrradtour durch die Börde Sittensen stattfindet. Treff ist um 9 Uhr bei der Wassermühle in Sittensen.

Herr Hauenstein erkundigt sich, ob es mittlerweile eine Vereinbarung des VfLs zur Nutzung des Kunstrasenplatzes gebe. Herr Keller verneint dies und macht darauf aufmerksam, dass hier noch Diskussionsbedarf besteht. Herr Rathje teilt mit, dass der SV Ippensen bereits eine Rechnung des VfL erhalten habe und fragt nach der Grundlage für die Berechnung. Diese gibt es lt. Herrn Keller nicht. Herr Schmitchen merkt hierzu an, dass der Vorsitzende des SV Ippensen bereits informiert wurde, dass die Rechnung aufgrund fehlender Grundlage nicht beglichen werden soll.

Herr Petersen erteilt dem Gast Herrn Brandt, DLRG, das Wort. Dieser informiert kurz über anstehende Projekte und Veranstaltungen des DLRG und bittet darum, dass der Verein bei Gebührenanpassungen (z. B. Bahnmiete) frühzeitig informiert werde, damit die Kosten eingeplant werden können.

Die Sitzung wird um 20.34 Uhr geschlossen.

gez.
Vorsitz

gez.
Protokollführung